



**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **08.10.2019**  
Antragsnr.: **153/2019**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **Klärung durch RB**  
mit Referat:

FDP-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

**Stadträte:**

Lars Kittel; Vorsitzender

Dr. Elisabeth Preuß; Bürgermeisterin

Dr. Jürgen Zeus

Felix Pierer von Esch

Geschäftsführung:  
Gudrun Owesle

08.10.2019

**Antrag zum UVPA**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste reguläre UVPA Sitzung stellen wir folgenden Antrag:

Die neue Regelung (unechte Einbahnstraße) in der Neuen Straße hat auch die FDP als Testphase mitgetragen und mitbeschlossen.

Natürlich ist uns auch bewusst, dass man eine Testphase nicht nach wenigen Wochen abbricht – das wollen wir auch gar nicht, zumal die ersten Zahlen die Erwartungen offenbar übertreffen. Aber es muss und sollte von Anfang an möglich sein, nach zu justieren. Wir sind auch überzeugt, dass an den Ampelschaltungen an der Palmsstraße und Spardorferstraße/Bayreuther Straße noch Nachjustierungen vorgenommen werden müssen.

Nach den ersten Wochen halten wir es jedoch für erforderlich, die „mobilen“ Möblierungen (Baken, Pflanzkübel und Fahrradständer) zu deinstallieren, da in westliche Richtung (vor dem Kanapee) die Busse nach unseren Beobachtungen gezwungen sind, dem Verkehr in östliche Richtung Vorfahrt zu gewähren. Wir sehen auch keine Notwendigkeit für eine solche Möblierung und schon gar nicht in der Testphase. Gleiches gilt für die Ostrichtung. Auch die Krankenwagen sind gezwungen, unnötig zu halten und „Schlangenlinie“ zu fahren.

---

**FDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat**

Rathausplatz 1 • Zimmer 131 • 91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 86 22 91 • Fax: 09131 / 86 15 97 • Email: [fdp-stadtraete@stadt.erlangen.de](mailto:fdp-stadtraete@stadt.erlangen.de)

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Zusammenfassend beantragen wir daher, die Baken, Fahrradständer und Pflanzkübel wieder zu entfernen bzw. zu überlegen, ob diese anders situiert werden sollten. Auch könnte man große 30 km/h Piktogramme auf der Straße anbringen, wenn es darum geht, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Freundliche Grüße

gez.

Lars Kittel